



EGOLZWILER

Ausgabe November 2017

sicht



Gemeinderat	2-4
Gemeindeverwaltung	5-8
Schule / Musikschule	9-13
Vereine	14-23
Parteien	24-25
Inserenten	26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Konsequenz – Inkonsequenz

Ein kleines Wort- und Gedankenspiel

Mal Hand aufs Herz, schätzen Sie sich als konsequenter oder eher als inkonsequenter Menschen ein oder sehen Sie sich eher als konsequent inkonsequent oder inkonsequent konsequent? Sind Sie damit zufrieden oder möchten Sie etwas konsequenter und berechenbarer oder eher etwas inkonsequenter und flexibler sein?

Wie gehen Sie mit den Konsequenzen aus dieser Einschätzung um? Wie verbinden Sie Konsequenz und Inkonsequenz, ist Inkonsequenz das Gegenteil oder nur etwas weniger Konsequenz oder hat Inkonsequenz für Sie eine eigenständige Bedeutung?

Oder ziehen Sie jetzt schon die Konsequenzen und blättern weiter, weil das Editorial zu inkonsequent oder zu kompliziert ist?

Ich hoffe nicht und meine, dass sich gerade die aktuelle Zeit besonders für ein paar Gedanken zu unserem Verhalten und den sich ergebenden Konsequenzen eignet. Wir wissen heute extrem viel, sind stark vernetzt und denken häufig auch so. Das hilft, Situationen besser zu verstehen oder zu beurteilen, obwohl das Abschätzen von Konsequenzen mit zunehmender Komplexität und mehr Einflussfaktoren nicht einfacher wird.

Natürlich gibt es auch die viel einfacheren und verständlicheren Beispiele:

- wenn wir mehr ausgeben als einnehmen, machen wir Schulden,
- wenn wir schneller als erlaubt fahren, riskieren wir eine Busse,
- wenn Bund und Kanton sparen, werden die Gemeinden und die Einzelnen stärker belastet... oder die Leistungen reduzieren sich,
- wenn für ein Amt keine Kandidierenden zur Verfügung stehen, kann die Wahl zum Risiko werden oder zur Überraschung führen.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Dezember 2017

Nr. 78 / November 2017

Gemeinde Egozwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egozweiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

24. November 2017, 9.00 Uhr

Die Abschätzung einer Konsequenz kann uns helfen, einen Entscheid bewusster oder konsequenter zu fällen, auch wenn es mit etwas Mehraufwand oder einem schwierigen Entscheid verbunden ist, so dass sich ungeliebte Konsequenzen gar nicht erst ergeben können.

Ich bin überzeugt, dass wir gut daran tun, uns gerade jetzt mit einfach abschätzbaren Konsequenzen zu befassen und wünsche mir, dass wir uns für geeignete Kandidierende für den freien Gemeinderatssitz einsetzen und uns mit einer grossen Stimmbeteiligung an der Wahl beteiligen. Das Resultat, dem Gemeinderat eine konsequente und erfolgreiche Weiterentwicklung von Egozwil zu ermöglichen, sollten uns diese Anstrengung wert sein.



Für den eher philosophischen Teil noch ein Vorschlag: versuchen Sie mal, genau so konsequent zu sein, dass Sie mit den sich ergebenden Konsequenzen glücklich sind. Bestimmt finden Sie in den kürzer werdenden Novembertagen mal einen Moment, sich über den Grad Ihrer konsequenten Inkonsequenz ein paar Gedanken zu machen; auch dazu wünsche ich viel Vergnügen und bin gespannt, welche Konsequenzen das für Sie und für uns haben wird?

Urs Hodel
Gemeindepräsident

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Keine Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates – wie geht es weiter?

Am 9. Oktober 2017 ist die Eingabefrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderats Egozwil für den Rest der Amtsdauer 2016 - 2020 abgelaufen. Es sind keine Wahlvorschläge eingegangen, womit die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht gegeben sind. Die Urnenwahl findet deshalb am 26. November 2017 statt, zu welcher Sie in den nächsten Tagen eine Blankoliste und den Stimmrechtsausweis erhalten.

Gemäss Stimmrechtsgesetz (StRG) können private Personen, Gruppierungen und Parteien Kandidatinnen oder Kandidaten bis zum Wahldatum für die Ersatzwahl auf privater Basis vorschlagen. Es gibt dazu zwei Möglichkeiten:

- Kandidierende werden mit Flugblatt, Brief, in den Medien usw. mit der Empfehlung bekannt gemacht, diese mit dem Ausfüllen der Blankoliste zu wählen;
- von privater Seite werden Kandidatenlisten herausgebracht und verteilt. Diese müssen den Vorschriften von § 33 ff. StRG entsprechen. Es gelten folgende Anforderungen:
Format A5 hoch, Papierqualität 80g/m², IQ Color Papier pastellfarbig, gelb

Es ist zu empfehlen, nur Personen zur Wahl vorzuschlagen, die erklärt haben, dass sie eine allfällige Wahl annehmen. Wählbar sind alle Personen, die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind.

Das Wahlresultat wird im 1. Wahlgang aus dem absoluten Mehr der gültigen Wahlzettel ermittelt. Wird das absolute Mehr nicht erreicht, findet am 7. Januar 2018 ein zweiter Wahlgang statt. Eingabefrist für Wahlvorschläge in diesem Fall ist der Donnerstag, 30. November 2017, 12.00 Uhr. Eine stille Wahl ist möglich.

Bitte beachten Sie Folgendes:

Für alle Kandidatenlisten (Blankolisten oder allenfalls privat herausgegebene Listen) gilt:

- ➔ Die Wahlliste darf nicht mehr Kandidaten enthalten, als zu wählen sind.
- ➔ Leere Linien werden nicht mitgezählt und haben keinen Einfluss auf das Wahlresultat.
- ➔ Es darf **nur eine Wahlliste** benützt werden.
- ➔ Die Wahlliste darf nur handschriftlich ausgefüllt oder geändert werden. Änderungen müssen klar und eindeutig sein.

Vergessen Sie für die **briefliche Stimmabgabe** nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterschreiben, ansonsten ist Ihre Stimme ungültig. Bitte beachten Sie die Anleitung auf dem Stimmrechtsausweis.

ACHTUNG: Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung wird am Wahlsonntag letztmals um 10.30 Uhr geleert und das Urnenbüro ist am Wahlsonntag von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Bei Unklarheiten gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung Egolzwil gerne Auskunft (Tel. 041 984 00 10).

Wichtige Termine 2018

Der Gemeinderat hat die Terminplanung 2018 festgelegt. Wir bitten Sie bereits heute, folgende Termine vorzumerken:

7. Januar 2018	Neujahrsapéro
6. März 2018	Präventionsanlass mit Vereinen
17. April 2018	Austausch mit Vereinsverantwortlichen
17. Mai 2018	Rechnungs-Gemeindeversammlung
9. Juni 2018	Neuzuzügeranlass
1. August 2018	1.-August-Feier
7. September 2018	Seniorenanlass
14. September 2018	Jungbürgerfeier
13./14. Oktober 2018	Kilbi
4. Dezember 2018	Budget-Gemeindeversammlung

Personeller Wechsel

Ab dem 6. November 2017 verstärkt Tanja Hauri-Burri in einem 40 %-Teilzeitpensum das Bauamt und Gemeindeammannamt. Die 37-Jährige ist vierfache Mutter und lebt mit ihrer Familie in Reitnau AG.

Tanja Hauri-Burri ersetzt Monika Krieger, welche die Gemeindeverwaltung Ende Dezember 2017 nach fünf Jahren leider verlässt und in der Nachbargemeinde Nebikon eine neue Herausforderung annimmt.



Tanja Hauri-Burri wird jeweils dienstags und freitags erreichbar sein. Wir begrüssen sie herzlich im Team und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude, Erfolg und viele interessante Begegnungen in Egolzwil. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den „Goldenen Stern von Egolzwil“ 2017

Eingabeschluss: 30. November 2017

Der Gemeinderat Egolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren.



Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können bis Ende November 2017 an Annelies Schmid-Schärli, Kulturbeauftragte, Dorfchärn, 6243 Eglolzwil, oder per Mail an annelies.schmid@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des „Goldenen Sterns“ können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Das Meldeformular ist zudem in dieser Ausgabe der E-Sicht publiziert. Das Formular kann herausgetrennt und für die Vorschlagseingabe benötigt werden.

Aufruf zur Einreichung der Meldungen zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Eingabeschluss: 30. November 2017

Der Gemeinderat ehrt jährlich Vereine und Doppelvereine, Einzelpersonen und Gruppen, die an kantonalen, eidgenössischen oder internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben oder andere grosse Erfolge feiern konnten.

Mögliche Ehrungen können bis Ende November 2017 an Annelies Schmid-Schärli, Kulturbeauftragte, Dorfchärn, Eglolzwil, oder per Mail an annelies.schmid@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Meldeformular können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Das Meldeformular ist zudem in dieser Ausgabe der E-Sicht publiziert. Das Formular kann herausgetrennt und für die Meldung benötigt werden.

Wir kommen gerne an die Kilbi nach Eglolzwil

Die Kilbi Eglolzwil zeigte einmal mehr, die Bevölkerung am Santenberg ist fröhlich, verspielt und begeisterungsfähig.

Klar, das Wetter hat mitgespielt, aber das macht noch keine Kilbi. Begonnen hat sie im Gottesdienst geleitet von Regina Postner und musikalisch begleitet von der Brass Band MG Eglolzwil. Höhepunkt im Gottesdienst war die Aufnahme von vier neuen Ministranten, Arwin Inkermann, Lukas Egli, Lorin Trösch und Mauro Affentranger und die Verabschiedungen von Yanik Achermann, Elin Knupp und Mirjam Huwyler.

Am Schluss des Gottesdienstes lud die Eglolzwiler Gemeinderätin Annelies Schmid-Schärli zum Apéro ins Gemeindezentrum Eglolzwil ein, der ebenfalls von der Brass Band MG Eglolzwil begleitet wurde. Die Grilladen sowie das Kilbimenu „suure Mocke“ kamen gut an. Der Saal war randvoll, alles speditiv serviert und organisiert durch den Jodlerklub Santenberg. Für die Versüssung der Kilbi war der Frauenturnverein Eglolzwil zuständig.



Viel Volk beim Apéro mit fröhlichen Klängen der Brass Band MG Eglolzwil im Hintergrund.



Der volle Saal bestätigt, das Essen kommt gut an.

Kilbi Eglolzwil sogar ein Begriff in Genf

Seit rund 20 Jahren kommt die Schaustellerfamilie Bourquin aus Genf nach Eglolzwil. „Wir kommen gerne an die Kilbi Eglolzwil, liebenswürdige und begeisterungsfähige Leute“, erklärte Evelyne Bourquin, „und die Gemeinde zeigt sich immer sehr grosszügig“.

Gemeinderätin Annelies Schmid-Schärli hielt fest: „Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass wir als kleine Gemeinde in Genf wahrgenommen werden“. Super, dass unsere Vereine immer zum guten Gelingen der Kilbi beitragen und toll, dass die Bevölkerung so zahlreich mitmacht.



Evelyne Bourquin von der Schaustellerfamilie aus Genf vor der Autobahn an der Kilbi Egolzwil.



Die 5./6. Klasse Primarschule Egolzwil mit viel Spass am Stand.



Spass und Erlebnis für die Kleinen.

Text und Bilder von Josef Kottmann

Nachrichten aus der Verwaltung

Umfrage bei GA-Tageskarten-Kunden

Mit der Tageskarte Gemeinde können die Kundinnen und Kunden einen Tag lang das Streckennetz des öffentlichen Verkehrs nutzen. Im Rahmen einer Umfrage soll nun ermittelt werden, welche öV-Fahrten sie an diesem Tag zurückgelegt haben. Deshalb wird den GA-Tageskarten-Besitzern ein Fragebogen abgegeben. Die Angaben dienen dazu, die Einnahmen aus den Tageskarten-Sets korrekt auf die rund 160 verschiedenen Transportunternehmen zu verteilen. ch-direct führt diese Befragung im Auftrag der Transportunternehmen durch. Die Umfrage startet Anfang November 2017 und dauert rund ein Jahr.

Kehrriichtabfuhr Verschiebedatum

Am Freitag, 8. Dezember 2017 fällt die Kehrriichtabfuhr infolge Feiertag (Maria Empfängnis) der GALL Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft aus bzw. wird auf Dienstag, 5. Dezember 2017, vorverschoben. Die Bevölkerung wird gebeten, das Verschiebedatum zu beachten.

Einbürgerung

Die Einbürgerungskommission sicherte folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Egolzwil zu:

- ▶ Amirthalingam Avania, Dorfchärn, von Sri Lanka

Die Einbürgerung in Egolzwil wird rechtsgültig, sobald die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Boog Stefan, Chrüzacher 1, 6243 Egolzwil, für den Anbau einer Treppe, den Neubau einer Pergola sowie eine Wohnraumerweiterung auf Grundstück Nr. 196, Chrüzacher 1, GB Egolzwil
- ▶ Jordi-Halter Mirko und Sandra, Seehalde 24, 6243 Egolzwil, für die Gartenumgestaltung auf Grundstück Nr. 433, Seehalde 24, GB Egolzwil



- ▶ Metz-Getzmann Markus und Meta, Köcheli 4, 6243 Egolzwil, für die Erhöhung und Erweiterung der bestehenden Lärmschutzwand auf Grundstück Nr. 96, Köcheli 4, GB Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburtstage

Am 3. November 2017 feiert **Marta Räber-Arnold**, Engelbergstrasse 21, ihren 95. Geburtstag.

Am 12. November 2017 feiert **Karl Schürpf-Lederhoser**, Schlössliweg 3, seinen 70. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Geburten

Marniku, Art, Sohn des Marniku, Pashk und der Marniku geb. Pali, Kristina, Steinacher 36, Egolzwil, geboren am 29. September 2017

Bucher, Lia, Tochter des Bucher, Silvan und der Bucher geb. Lustenberger, Vera, Dorfmatte 4, Egolzwil, geboren am 30. September 2017

Eheschliessung

Lustenberger Vera, von Schötz LU und Romoos LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 4, und


Bucher Silvan, von Sins AG, wohnhaft in Egolzwil, Dorfmatte 4

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

Todesfall

Am 30. September 2017 verstarb **Lia Bucher**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Dorfmatte 4.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



FELDHEIM
Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden

Einladung zur

Stobete mit Bazar


Samstag, 4. November 2017, 14.00 – 22.00 Uhr

- Volkstümliche Unterhaltung mit verschiedenen Ländlerformationen
- Bazar – schöne Kreationen aus der Beschäftigungstherapie
- Lebkuchen-Hezen verzieren
- Cafeteria mit grossem Kuchenbuffet
- Festwirtschaft mit feinen Spezialitäten aus der Feldheimküche.

Bitte Parkplätze beim Schulhaus Reiden benützen.
Erlös zugunsten Fonds „Läbigs Feldheim“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimleitung und Personal





Egolzwil

Kulturbeauftragte Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil
Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11
annelies.schmid@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
Annelies Schmid-Schärli
Dorfchärn
6243 Egolzwil

Meldung zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____

melden folgende(n) Verein, Doppelverein, Einzelperson oder Gruppe (Voraussetzung für die Ehrung ist die Teilnahme an Wettbewerben mit kantonalem, eidgenössischem oder internationalem Charakter vom 1. Dezember des Vorjahres bis 30. November des laufenden Jahres und für Einzelpersonen oder Gruppen zusätzlich eine Rangierung in den ersten drei Rängen der jeweiligen Kategorie.)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Begründung _____

Alle Namen werden vom Gemeinderat vertraulich behandelt. Dieser prüft die eingegangenen Meldungen und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

EGOLZWILER KILBI

Am 15. Oktober 2017 fand die alljährige Dorfkilbi statt. Sie lockte Gross und Klein an, die sich in der Beiz, an den verschiedenen Ständen und den Bahnen amüsierten.



Die Kinder der 5. und 6. Klassen hatten einen eigenen Stand, an welchem drei Spiele angeboten wurden. Die Besucher durften zum einen Korkzapfen ziehen. Um den Superpreis zu erhalten, sollte man einen Stern erwischen, was doch einigen gelang. Beliebt war auch die Mohrenkopfschleuder. Ab und zu passierte es, dass bereits geschossen wurde, obwohl noch gar kein Mohrenkopf geladen war. Natürlich durfte man dann noch einmal werfen. Beim dritten Spiel wurde gewürfelt. Im Voraus musste man schätzen, wie hoch die Summe der drei Würfel sein wird. Je nach dem, wie weit man von der Vorhersage entfernt war, konnte man sich einen Preis ergattern.

Der Erlös des Standes kommt in die Klassenkassen und kann zu einem späteren Zeitpunkt für die Schulreise gebraucht werden.

Daneben waren aber auch die anderen Stände sehr beliebt. Das absolute Highlight war wohl die Auto-scooterbahn. Die Wartezeiten waren lang und alle warteten geduldig.



Das Känguru beim Blauringstand kriegte regelmässig Besuch. Die Zuckerwatte und das Magenbrot waren ein Genuss und wurden von vielen ausprobiert. Das «Entlifischen» lockte viele kleine Kinder an, die sich etwas von den tollen Preisen aussuchten. Das Turmbauen aus Kisten bei der Jungwacht lockte Klein und Gross an, die die Herausforderung annahmen.



Das ganze Dorf und auch die Besucher freuen sich bereits auf eine nächste tolle Kilbi.

Nuria Burch, Fabio Kaufmann



ELTERN-SCHULE-FORUM



MUTIG, MUTIG!
Schweizer Erzählnacht
Freitag, 10. November 2017

Im Kindergarten-Raum Egolzwil
19.00h bis 19.45h
Für alle Kindergärtner und Primarschüler
Du kannst dein Kissen und dein Kuscheitier mitnehmen
→ Bitte die Kinder nach dem Anlass abholen.

Eltern - Schule - Forum

unicef
Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedizin
EKK

DIAKONIEGRUPPE PFARREI EGOLZWIL-WAUWIL

Ruth Pfau

Ein Leben gegen die Lepra



Herz-Jesu-Kirche Egolzwil-Wauwil

Samstag, 11. November 2017, 17:00
Anschliessend Bildvortrag im Pfarreiheim

Seit einigen Jahren unterstützt unsere Pfarrei das Pakistan Projekt von **Dr. Ruth Pfau (1929-10. August 2017)**

Nach dem medizinischen Staatsexamen trat sie 1957 in den Orden der «Töchter vom Herzen Jesu» ein. 1960 reiste sie nach Karachi, um sich für die an Lepra und Tuberkulosen Erkrankten einzusetzen. Ihre Arbeit als Ordensfrau und Ärztin war hart und gefährlich, nicht nur in Pakistan. 1981 ging sie erstmals illegal ins Nachbarland Afghanistan und baute dort im Untergrund einen Gesundheitsdienst auf. Ein weiteres Beispiel vom Mut und dem riesigen Gottvertrauen dieser vorbildlichen Frau.

«Weitermachen ist sinnlos, aber aufhören ist noch sinnloser. Also machen wir weiter» (Ruth Pfau)

Ihr Einsatz wurde mit vielen Ehrungen gewürdigt. Pakistan ernannte sie 1979 zur nationalen Beraterin im Range einer Staatssekretärin für Lepra und Tuberkulose. 10 Jahre später wurde sie Ehrenbürgerin von Pakistan. Nach ihrem Tod wurde sie als erste weisse Frau mit einem Staatsbegräbnis geehrt, was die Anerkennung des Lebenswerkes der Christin Ruth Pfau im islamischen Staat wohl am besten zum Ausdruck bringt.

Frau Regula Bramley-Steinemann wird uns am Tag der Völker, 11. November 2017, um 17:00 Uhr im Gottesdienst über die Arbeit von Ruth Pfau berichten und wie es weiter geht. Anschliessend ergänzt sie im Pfarreiheim ihre Worte mit Bildern. Regula Bramley hat von Jahren selber in Pakistan mit Ruth Pfau gearbeitet und sie vor einem Jahr noch in Karachi besucht. Wir laden Sie herzlich zu dieser Orientierung aus quasi erster Hand ein.

Die Diakoniegruppe der Pfarrei Egolzwil-Wauwil



Ski- & Snowboardlager der Schulen Wauwil und Egolzwil Sonntag, 4. bis Freitag, 9. Februar 2018

Liebe Jugendliche

Auch in diesem Schuljahr bieten wir euch die Möglichkeit, ein unvergessliches Ski- und Snowboardlager auf der Melchsee-Frutt zu verbringen, wiederum im bewährten Lagerhaus „Juhui Melchtal“.

Anmelden können sich alle **Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe** sowie der **4. bis 6. Primar-klasse** (auch offen für Lernende aus unseren beiden Gemeinden, die die Kantonsschule oder andere Schulen besuchen). Unser Lagerhaus hat eine Kapazität von insgesamt 60 Plätzen. Sollten sich mehr Kinder anmelden als wir Plätze zur Verfügung stellen können, haben die älteren Kinder Vorrang.

Wenn du Lust hast, mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen eine tolle Lagerwoche auf der Melchsee-Frutt zu verbringen, dann solltest du unbedingt die untenstehende Anmeldung ausfüllen und deiner Klassenlehrperson bis am Freitag, **24. November 2017**, abgeben.

- Dauer** 6 ganze Skitage vom 4.-9. Februar 2018 (Abfahrt Sonntagmorgen 08.00 Uhr/ Rückkehr Freitag um ca. 17.00 Uhr)
- Mittagessen** nehmen wir wie in den letzten Jahren im Fischers Alpenhotel ein (mit Ausnahme am Mittwoch, hier werden wir Ausschlafen[©] und Brunchen)
- Kontaktperson** Andrea Baumann-Egli (Lagerleiterin), Tel. 041 980 56 68, Natel 079 415 17 81, Mail andrea@baumann-egli.ch
- Lagerbeitrag** Fr. 360.-- (660.-- für zwei, 930.-- für drei Kinder aus einer Familie)
- Lagerprogramm** Das detaillierte Lagerprogramm mit allen wichtigen Informationen wird anfangs Januar an die Teilnehmenden verteilt.

Wir freuen uns schon heute auf eine tolle Lagerwoche mit hoffentlich besten Pistenverhältnissen!

Sportliche Grüsse

OK Ski- & Snowboardlager Schulen Wauwil und Egolzwil

✂--✂--✂-----**Definitive Anmeldung (Anmeldeschluss 24. November 2017)**-----

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Klasse/Klassenlehrperson:

Strasse/PLZ/Wohnort:

Tel-Nr. Eltern (privat und/oder Natel):

Krankenkasse/Mitglieder-Nr.:

Skifahrer (bitte ankreuzen)	Snowboarder (bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Sehr gut: sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände	<input type="checkbox"/> Sehr gut: sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände
<input type="checkbox"/> Gut: paralleles Fahren, mittlere bis steilere Hänge	<input type="checkbox"/> Gut: mittlere bis steilere Hänge, zügiges Fahren
<input type="checkbox"/> Mittel: Anstemmen, leichte Hänge, Skilift fahren	<input type="checkbox"/> Mittel: beide Kurven fahren, leichte Hänge, Skilift fahren

Hinweis: Aufgrund der personellen Kapazitäten können keine reinen Anfänger ins Lager mitgenommen werden – die notwendige Betreuung in Kleinstgruppen kann nicht gewährleistet werden. Durch den Besuch eines 4tägigen Kurses an einer der umliegenden Skischulen (z.B. Schötz oder Ettiswil) oder durch einen gleichwertigen Kurs in einem Skigebiet kann die Mittelstufe erreicht werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich direkt an Andrea Baumann-Egli (Lagerleiterin; Kontaktangaben siehe oben).

Datum: Unterschrift der Eltern:



MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Musikschulkommission



Bereits seit einem Jahr tagt die Musikschulkommission in bestehender Form:

- Eggenberger Werner, Gemeinde Schötz, Mitglied
- Egli Edith, Sekretariat, Protokollantin
- Geiser Willi, Gemeinde Egolzwil, Mitglied
- Muri Claudia, Musikschulleitung, Mitglied, beratende Funktion
- Siegrist Simon, Gemeinde Wauwil, Präsident
- Steinmann Hans, Gemeinde Ebersecken, Mitglied



Von links nach rechts: Eggenberger Werner, Steinmann Hans, Geiser Willi, Siegrist Simon

Dabei trifft sie sich jährlich an fünf Sitzungen und bespricht relevante Themen zur Führung der Musikschule sowie legt strategische Ziele für die Weiterentwicklung fest. Zwischen dem Präsidenten, Simon Siegrist, sowie der Musikschulleitung, Claudia Muri, besteht reger Kontakt, um Belange der Musikschule auch ausserhalb der Sitzungen zu besprechen und festzulegen.

Auch in diesem Schuljahr wird sich die Musikschulkommission mit spannenden Inhalten beschäftigen und die eine oder andere Weiche für die Zukunft stellen. Wir werden Sie wie immer auf dem Laufenden halten.

Besuch der Kantonsbeauftragten

Am 7. Juni 2017 durfte die Musikschule Region Schötz Beatrice Wolf, Kantonsbeauftragte der Dienststelle Volksschulbildung, in Schötz willkommen heissen. Im gemeinsamen Gespräch mit dem Präsidenten Simon Siegrist und der Musikschulleitung Claudia Muri hat sie sich ein Bild über die Organisation und die Arbeit «unserer» Musikschule gemacht. Dabei ist ihr Urteil sehr wohlwollend ausgefallen:

«Die Musikschule der Region Schötz unter der Leitung von Claudia Muri wird mit viel Engagement und grossem Einsatz geführt. Die von Gesetz und Verordnung geforderten Dokumente sind alle erstellt und werden in der Praxis angewendet. Sämtliche Unterlagen sind einheitlich, übersichtlich und sehr sorgfältig verfasst.

Die Musikschule Region Schötz verfügt über ein zeitgemässes Unterrichtsangebot.

Ich danke Simon Siegrist und Claudia Muri für die Einsicht in die verschiedenen Dossiers und die Beantwortung der vielen Fragen. Ebenso danke ich für das offene und konstruktive Gespräch. Damit verbunden ist auch eine grosse Wertschätzung für die Arbeit, welche die Verantwortlichen laufend für die Musikschule der Region Schötz leisten.»

Wir freuen uns über die positive Rückmeldung und widmen uns weiterhin mit grosser Begeisterung der Musikschule Region Schötz!

MUSIKLAGER BJS

Flaschenpost aus dem Musiklager

Die Beginnersband und Jugendmusik Santenberg reisten gemeinsam mit der Hinterländer Junior Band vom 9. Oktober bis am 13. Oktober ins Musiklager nach Menznau. Die Förderung der jungen Musikanten stand im Vordergrund.

Die musikbegeisterten Jugendlichen haben von Montag bis Freitag fleissig geübt, um die besten Töne aus ihren Instrumenten herauszuholen. Unter der musikalischen Leitung von Emerita Blum-Duss (Beginnersband Santenberg) und Markus Huwyl (Jugendmusik Santenberg) sowie mit der Unterstützung der Registerleiter gelang ihnen ein super Ergebnis. Bezaubernde, erfrischende und auch schwungvolle Melodien waren rund um das Probelokal zu hören.

Bewegung in den musikalischen Pausen

Spiel und Spass kamen während dieser Woche keineswegs zu kurz. Ob Fussball, Geräteturnen, Sportspiele, für jeden war die Bewegung während den musikalischen Pausen eine willkommene Abwechslung.

Dank dem Küchenteam, Maya Fontannaz und Andrea Staffelbach blieben auch kulinarisch keine Wünsche offen. Das köstliche Essen wurde von klein bis gross geschätzt und genossen.

«Fläsche-Täsche»

Ein Höhepunkt des Lagers war mit Sicherheit der Ausflug am Mittwoch, organisiert von Andrea Kristan und Yvonne Staffelbach. Die beiden haben für die gesamte Lagerwoche ein abwechslungsreiches und begeisterndes Animationsprogramm erarbeitet und durchgeführt. Sie reisten mit der ganzen Lagerschar themengerecht nach dem Lagermotto «Fläsche-Täsche» in das Flaschenmuseum nach Willisau. Dort war die Überraschung besonders gross, denn alle durften eine eigene Glasflasche gestalten. Am Lagerende konnten die Jungmusikanten diese in der ebenfalls eigenen bemalten Tasche mit nach Hause nehmen.



Jugendmusik Santenberg unter der musikalischen Leitung von Markus Huwyler

Abschlusskonzert

Am Freitagabend war es dann soweit. Die Beginnersband und die Jugendmusik Santenberg konnten ihr Geübtes am Abschlusskonzert im Gemeindezentrum in Egolzwil präsentieren. Die intensiven Proben haben sich gelohnt, denn beide Bands erhielten vom Publikum für ihr musikalisches Können und ihre Show einen grossen, wertschätzenden und herzlichen Applaus.



Beginnersband Santenberg unter der musikalischen Leitung von Emerita Blum-Duss



Herzlichen Dank

Zur erfolgreichen Durchführung des Musiklagers haben aber auch die vielen Sponsoren beigetragen, denen an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt werden möchte.

Es sind dies:

Hauptsponsoren:

PFGM GmbH, Dr. med. Gerhard Klein, Wauwil und Denner Partner, Wauwil

Weitere Sponsoren:

Erna Lampart, Wauwil; OK Innenausbau GmbH, Reto Kaufmann, Egolzwil; Elektro Hodel AG, Egolzwil; Elkon GmbH, Daniel Hunkeler, Wauwil; Garage Erni AG, Pirmin Wigger, Egolzwil; Hunkeler Elektro und Haushalt, Altishofen; Jöri Platten AG, Daniel Jöri, Egolzwil; Kawa Design AG, Xaver Kaufmann, Wauwil; Andreas Hodel, Egolzwil; Walter Egli, Egolzwil; René Kaufmann, Wauwil; Michael Barmet, Egolzwil; Rainer Egli, Bern; Carmen Druck AG, Wauwil; Einkaufscenter Surseepark, Sursee; Pro Agri GmbH, Stefan Boog, Egolzwil; Schule Wauwil; Musikschule Region Schötz; Gemeinde Wauwil; Gemeinde Egolzwil; Silvia und Armin Kreienbühl, Brittnau; Coiffure Yellow, Mirielle Blättler, Wauwil; Ruth und André Barmet, Egolzwil; Debrunner Acifer AG, Bewehrungen, Toni Felder; Kosmetikinstitut Amarell, Helene Kühle, Wauwil; Gasthof Duc, Heinrich Duc, Egolzwil; Die Mobiliar, Willisau, Kobi Hodel; Arnold Peter GmbH, Lukas Arnold, Wauwil; Blattgrün-garten GmbH, Josef Knüsel, Egolzwil; Maria Kneubühler-Méndez, Wauwil; Maria Rölli, Wauwil; Beni Wirz, Wauwil; Margrith und Walter Odermatt, Egolzwil; Eveline und Daniel Odermatt, Egolzwil; Reto Greppi, Schumacherei, Nebikon; Schuler Drogerie AG, Schötz; Haarschneiderei, Sandra Kaufmann, Wauwil; Barbara Huwyler, Wauwil; Musikpunkt AG, Martin Scheidegger, Hochdorf; Otto's AG, Sursee; Bruno Helfenstein, Wauwil; Maria Vogel, Wauwil; Herzooog AG, Littau, Toni Amrein; Woodtli Post & Papeterie GmbH, Wauwil; Flaschenmuseum, Sepp Stadelmann, Willisau; Musikatelier Willisau GmbH, Willisau; Strafanstalt Wauwilermoos, Egolzwil; Erika Wermelinger, Wauwil; Malerei Aebi & Bisang, Hermann Aebi, Egolzwil; Astrid, Andrea & Heinz Kristan, Egolzwil; Armin Amrein, Wauwil; Holz & Funktion AG, Wauwil; Inge Lichtsteiner, Egolzwil; Walter Hodel, Egolzwil; Fontannaz Pierre, Egolzwil; HUG Familie, Willisau; Bäckerei Steiner, Menznau; Concordia, Jeannine Kaufmann, Wauwil; Schlagzeugshop Glanzmann, Altishofen



GEWERBEVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL

Berufswahltag der 2. Sekundarschulklasse Wauwil

Die Schülerinnen und Schüler der 2. ISS hatten am Dienstag, 26. September 2017 im Rahmen des Berufswahltagess die Möglichkeit, bei 17 Gewerbebetrieben aus der Region Wauwil/Egolzwil interessante Berufe kennenzulernen.



Der Berufswahltag, welcher die Schule Wauwil in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Wauwil - Egolzwil erarbeitete, hat sich bewährt. Bereits zum dritten Mal konnten sich interessierte Schüler und Schülerinnen intensiv mit der Berufswahl auseinandersetzen und in zwei Betrieben ihrer Wahl während jeweils rund 2 ½ Stunden mehr über die verschiedenen Berufe und Unternehmen der Region erfahren.

Die Schüler und Schülerinnen nutzten das Angebot und konnten viele Eindrücke sammeln. Vielerorts konnten sie sogar Hand anlegen, mit Werkzeugen aller Art arbeiten, Werkstücke herstellen, Torten dekorieren, Platten zuschneiden, Haare frisieren und vieles mehr.

An diesem Tag lernen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Berufe, welche in der Region erlernt werden können, kennen. So vielseitig die Wünsche der Schüler und Schülerinnen in der Berufswahl sind, so gross ist auch das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in beiden Gemeinden Wauwil und Egolzwil.



Am Abend endete der interessante Tag mit einer Podiumsdiskussion. Gespannt hörten die Schülerinnen und Schüler der 2. ISS und deren Eltern der Gesprächsrunde unter der Moderation von Andreas Andermatt zu. Spricht man mit den verantwortlichen Ausbildnern, fällt auf, dass Noten nicht immer der ausschlaggebende Faktor sind. Vermehrt wird auch auf die Selbst- und Sozialkompetenz sowie auf die Zuverlässigkeit der Schülerinnen und Schüler geachtet. Diese Häkchen auf der zweiten Seite im Zeugnis und die Anzahl Absenzen gewinnen immer mehr an Bedeutung.



Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben.

Annette Fleischlin, Klassenlehrerin

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im November 2017

Mittwoch, 8. November von 17 bis 20 Uhr
 Mittwoch, 15., 22. und 29. November von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim
Mittwoch, 1. November bleibt die Bibliothek geschlossen

Heute fängt der Himmel an –
 ein Roman von Kristin Harmel



Ein ungleiches Paar, ein geheimnisvolles Bild und eine Liebe, die nie verging, das ist die Geschichte, die uns die Autorin in ihrem Buch erzählt.

Die Journalistin Emily Emerson befindet sich kurz nach dem Tod ihrer geliebten Grossmutter Margaret an einem besonders schwierigen Punkt in ihrem Leben. Da erreicht sie unvermittelt ein mysteriöses Gemälde, das eine Frau unter einem wunderschönen violettfarbenen Himmel zeigt. Schnell erkennt Emily, dass es sich dabei um Margaret handeln muss. Dem Bild ist nur eine Notiz mit den Worten «Sie war die Liebe seines Lebens» beigelegt.

Emily ist von diesen Zeilen tief bewegt und begibt sich auf die Suche nach dem Absender. Dabei stösst sie auf eine tragische Liebesgeschichte, die auch ihr eigenes Leben nicht unberührt lässt...

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



NOVEMBER 2017

Am **Donnerstag 23. November 2017** findet unsere Übung zum Thema «**Demenz**» statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette Stube in Egolzwil.

Auffrischkurs Nothilfe für Erwachsene (ohne Ausweis)

Wissen Sie, wie Sie reagieren müssen, wenn Sie an einen Autounfall fahren? Was mache ich als erstes? Was mache ich, wenn eine Person im Zug oder in der Migros bewusstlos neben mir zusammen bricht? Wie bediene ich im ernst Fall einen Defibrillator? Wann muss ich ihn einsetzen? Viele solche Situationen könnten wir täglich antreffen. Wenn Sie verunsichert sind bei den oben genannten Fragen und gerne Ihr Wissen auffrischen und er-

weitern möchten und vielleicht Ängste überwinden möchten dann zögern Sie nicht und melden Sie sich gleich an.

Wann: Samstag, 18.11.2017
Wo: Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil
Anmeldung: Bis **11.11.2017** an
 Sabrina Voney
 079 688 40 02
 sabrina.voney@hotmail.com
Kosten: 60.00 Franken pro Person
 100.00 Franken für Ehepaare

VORSCHAU Dezember 2017

Im Monat Dezember 2017 findet keine Übung statt.

SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL

Entlastungsdienst



Wir alle möchten so lange wie möglich zuhause in der vertrauten Umgebung leben. Zuhause leben bedeutet Lebensqualität. Leider kann die Betreuung für die pflegenden Angehörigen mit zunehmender Dauer emotional und physisch belastend sein. Ab und zu Abstand zum Alltag nehmen, sein geliebtes Hobby ausüben, einen Besuch beim Friseur planen oder einfach mal eine Pause machen, diese Auszeiten sind für pflegende Angehörige sehr wichtig. Um die Balance zwischen Beanspruchung und Erholung zu halten, braucht es ganz bewusst und regelmässig Freiräume. Dies im Wissen, dass die betreute Person während dieser Zeit gut aufgehoben ist.

Der Bedarf muss eine Woche vor dem gewünschten Einsatz der Einsatzleitung gemeldet werden. Diese klärt ab, ob der Einsatz den Kriterien entspricht und setzt nach Verfügbarkeit eine freiwillige HelferIn oder einen freiwilligen Helfer ein.

Die HelferInnen/Helfer decken die vereinbarte Präsenzzeit ab und übernehmen vor Ort z.B. folgende Aufgaben: Plaudern, Spielen, Vorlesen, Unterstützung bei den Grundbedürfnissen wie Einnahme von Mahlzeiten, Gang auf die Toilette usw.

Wichtig: Der Entlastungsdienst übernimmt **keine** pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Er gibt **keine** Medikamente ab und übernimmt auch **keinen** Fahrdienst oder Botengänge.

Falls notwendig, koordiniert die Einsatzleitung zusammen mit den betreuenden Angehörigen und der Pflegedienstleitung weitere Einsätze der übrigen Spitex-Angebote.



Die Aufwendungen für die Bedarfsabklärung werden über den Spitex-Fonds abgerechnet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer arbeiten unentgeltlich, erhalten jedoch eine Spesenentschädigung von Fr. 12.00 pro Stunde. Um die Administration gering halten zu können, wird die Entschädigung jeweils direkt vor Ort nach Einsatzende vom Klienten an die Helferinnen/Helfer bar ausbezahlt und quittiert.

Träger des Entlastungsdienstes ist die Spitex Wauwil-Egolzwil.

Frau Heidi Birrer aus Wauwil betreut diese anspruchsvolle Aufgabe und freut sich auf jede neue Begegnung.

Anmeldung erfolgt über die Einsatzleitung, Frau Beatrice Steffen unter folgender Telefon-Nr. 041 982 04 73.

SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL
Anna Steinmann, Geschäftsstelle

Spitex Wauwil-Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil
Telefon: 041 980 07 30;
E-Mail; geschaeftsstelle@spitex-wauwil-egolzwil.ch

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

**Jahresabschluss-Wanderung vom
Donnerstag, 16. November 2017**



Wie gewohnt treffen wir uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim Wauwil**. Gemeinsam wandern wir auf unsern Hausberg (Santenberg). Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus St. Wendelin zu einem frohen Zusammensein ein. Allen Wanderfreudigen danken wir heute schon fürs Mitdabeisein.

Sollte es Novemberstürme geben, treffen wir uns **zur gleichen Zeit im Pfarreiheim zu einem Jassnachmittag**.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr auf Euch zählen zu dürfen.

Euer Wanderteam

ST. NIKOLAUSGESELLSCHAFT EGOLZWIL-WAUWIL



De Samichlaus bsuecht üses Dorf

Bald zieht der Samichlaus mit dem langen, weissen Bart, dem goldenen Stab und dem geheimnisvollen Buch zusammen mit dem Esel wieder in unser Dorf ein.

Am Sonntag 3. Dezember 2017 wollen wir ihn feierlich empfangen.

Er würde sich freuen, wenn um 17.30 Uhr beim Schulhaus Wauwil nebst den zahlreichen Schulkindern mit ihren selbsgebastelten leuchtenden und bunten Laternen, Kinder mit Glocken, Trychlern, Geisslenchlöpfer und den kunstvollen Iffelen auch viele Besucher am Strassenrand bereitstehen, um ihn und sein Gefolge **neu bis zum Parkplatz Pfarreiheim** begleiten.

Nach dem Einzug folgt die Begrüssung, sowie eine kurze Ansprache des Samichlauses **auf dem Parkplatz Pfarreiheim**. Anschliessend Bescherung.

Am 4. / 5. und 6. Dezember wird der Samichlaus laut Routenplan im Dorf unterwegs sein und viele Familien mit seinem Besuch erfreuen.

Vorgedruckte Lob und Tadelblätter können unter der Hompage Pfarrei Egolzwil-Wauwil: www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch/samichlaus.html, im Schriftenstand der Pfarrkirche, sowie beim Denner und Bäckerei Suter`s Millefeuille bezogen werden. Dieses Blatt können sie der Anmeldung beilegen oder an der Wohnungstür festmachen.

Programm für Sonntag 3. Dezember 2017

- 17.15 Uhr Besammlung der Schulkinder beim **Schulhaus Wauwil**.
Die Eltern der Schulkinder und die Bevölkerung besammeln sich am Strassenrand und schliessen sich bitte am Ende des Einzugs an.
- 17.30 Uhr Abmarsch des Einzuges mit Samichlaus und Gefolge **neu bis zum Parkplatz Pfarreiheim**.
- ca. 18.00 Uhr Begrüssung und kurze Ansprache.
Anschliessend Bescherung durch den Samichlaus

Traditionsgemäss wird sie die Jungwacht vor und nach dem Einzug mit Punch, Tee und Kaffee bedienen.

Routenplan

**Hausbesuche vom Montag 4. Dezember 2017
ab 18.00 Uhr**

Egolzwil

- 1. Route Baumgarten, Dorfchärn, Dorf, Dorfmatte, Käppeliweg
- 2. Route Dorfstrasse, Steinacher, Unterdorf, Moosmatt

Wauwil

- 1. Route Heuacher, Engelweg, Höhenweg, Pfarrhof, Kätzigen, Schönbühl, Trochenhof
- 2. Route Dorfstrasse, Gemeindehaus, Moosblick, Poststrasse, Sternmatt, Surseestrasse, Bahnstrasse, Pilatusweg

**Hausbesuche vom Dienstag 5. Dezember 2017
ab 18.00 Uhr**

Egolzwil

- 1. Route Oberdorf, Haldenweg, Weid, Schlössliweg, Alpenblick, Engelberg, Engelbergstrasse, Allmendstrasse
- 2. Route Hinterberg, Geissacher, Rainacher, Baumacher, Panoramastrasse

Wauwil

- 1. Route Wendelinsmatte, Sonnmatt, Rigimatt, Gasshof, Rigiblick, Sonnhalde, Hinterdorf, Ausserberg, Sonnenblick, Sonnenrain
- 2. Route Kreuzmatt, Ettiswilerstrasse, Moos, Falkenhof, Kaltbacherstrasse, Föhrenhof, Obermoos

**Hausbesuche vom Mittwoch 6. Dezember 2017
ab 18.00 Uhr**

Egolzwil

- 1. Route Gehren, Gewerbestrasse
- 2. Route Seehalde, Grossmatt, Chäppeliacher, Moos, Wauwilermoos, Stygacher, Unterfeld, Feld

Wauwil

- 1. Route Waldegg, Engelberg, Chäppelimatte, Brunnenhof
- 2. Route Sackmatt, Erlen, Bergstrasse, Büntmatt, Schwyzerhofweg, Rütihubel

Anmeldung bis spätestens 20. November 2017 senden an
Guido Birrer, Schlössliweg 2, 6243 Egolzwil, Tel. 041 980 20 46, E-Mail: g.v.birrer@bluewin.ch

Wir wünschen den Besuch des Samichlauses

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ortschaft: _____

Anzahl zu besuchende Kinder: _____



TRACHTENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

in Spitalkapelle Sursee

Lichtbringer für eine bessere Welt sein.

Den Gottesdienst am letzten Sonntag in der Spitalkapelle Sursee umrahmte der Trachtenchor Egolzwil-Wauwil mit ausgewählten Liedern. Der Gottesdienst wird jeweils in die Patienten- und Aufenthaltszimmer elektronisch übertragen. Die fünfzehn Sängerinnen waren in Anlehnung an die Bergpredigt im Matthäus-Evangelium «ihr seid Salz und Licht der Erde» sinnbildlich «Lichtbringende» den Patienten im Spital und den Bewohnern im Heim Seeblick in deren Alltag und in ihren Sorgen. Mit passenden Predigtworten wies Spitalseelsorger Peter Nicola auf solche wohlthuenden und stets motivierenden Kraftwellen hin. Gerade in einer wechselvollen, herausfordernden und beschleunigten Zeit seien Innehalten und Aufmerksamkeit, Zuwendung, Gemeinschaft und Dankbarkeit wünschbar für eine bessere Welt. Nicht nutzlose sondern lichtbringende Christen sein in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik war des Predigers Apell.

Text und Foto: Alois Hodel



Die gediegene gesangliche Umrahmung des Wortgottesdienstes durch den Trachtenchor Egolzwil-Wauwil (geleitet von Lucia Odermatt) würdigten die Anwesenden mit einem herzlichen Applaus.

VOLKSTHEATER WAUWIL



Wir suchen dich

Heute ist die Generalversammlung vom Volkstheater Wauwil. Ich bin ja gespannt, welches Märchen wir dieses Jahr spielen. Meine Vorfreude ist riesig und die neuen Kostüme sind immer wieder eine Herausforderung. Die Spiko-Präsidentin hat soeben das Stück bekannt gegeben und bei mir rattert es bereits im Kopf. Zwölf Darsteller heisst es einzukleiden, da gibt es einiges zu tun. In meiner Phantasie sehe ich die Spieler bereits in prachtvollen und bezaubernden Königs- und Prinzessinnenkleidern. Nachthemden müssen gestaltet und sogar ein Eselskostüm muss kreiert werden. Eine neue Welt muss entstehen und zum Leben erweckt werden.

Bereits kurz nach Probenbeginn werde ich die Masse der einzelnen Darstellern nehmen und deren Ideen und Wünsche abholen. Im Gespräch mit dem Regisseur erfahre ich, was er sich vorstellt und in meinem Kopf fängt die Märchenwelt bereits an zu existieren. Ich kann es kaum erwarten die Truhen und Schätze des VTW Archiv zu durchstöbern. Hat es dort nicht noch Königskleider und ein Eselskostüm? Später im alten Spritzenhaus angekommen werde ich fündig und nehme gleich einiges an Kleidern, Hüten, Kronen und Schmuck mit. In den Kisten, voll mit Stoffresten der letzten Jahre, sind wahre Schätze verborgen und auch hier fährt einiges mit nach Hause und wird zu neuem Leben erweckt. Die meisten Kleider sollten ohne grosse Änderungen passen und in die Näharbeiten des fehlenden Rests stürze ich mich mit viel Kreativität. Jetzt muss lediglich noch die Miete von noch fehlenden Kostümen und Perücken organisiert werden und meine Phantasie wird mehr und mehr Wirklichkeit.

Nach den ersten Anproben wird alles angepasst was noch nicht perfekt sitzt und mit Stolz betrachte ich die entstandenen Kunstwerke, Kostüme die den Zuschauer auf eine Reise in eine andere Welt mitnehmen. Zaubhafte, prunkvolle, elegante und ab und zu auch leicht schräge Kostüme die einen gerne zum Lachen bringen. Selbstverständlich helfe ich an der Premiere und allen folgenden Aufführungen den Darstellern sich einzukleiden. Alles muss perfekt sitzen und es kann durchaus vorkommen, dass etwas geflickt, im letzten Moment geändert oder jemand sich schnell umkleiden muss. Klappt alles wie geplant, wirken die Kostüme wie erwartet oder wie wird das Publikum reagieren? Alles ist sehr aufregend und spannend in dieser Zeit.

Bald drauf ist die Märchensaison auch schon wieder vorbei und ich finde mich im alten Spritzenhaus wieder. Alles wird ins Kleiderarchiv gehängt, die alten Truhen wieder gefüllt, Hüte, Kronen und Schmuck verpackt und bereit für ihren nächsten Einsatz. Die tollen Erinnerungen an die Zusammenarbeit mit dem ganzen VTW Team lassen mich schmunzeln und ich bin schon sehr gespannt auf die nächste GV, die neuen Herausforderungen und die schönen Stunden während der nächsten Spielsaison oder Vereinsanlässen.

Möchtest du genau das erleben und Teil einer spannenden Theaterproduktion sein?

Dann Ja genau, Dich suchen wir!

Jemanden wo Spass und Freude am Nähen hat und sich in einem Team wohlfühlt. Schau doch mal auf unsere Webseite unter www.vtw.ch rein und lass dich inspirieren. Bei Fragen darfst du dich gerne bei Präsidentin Judith Felder unter 078 612 54 62 oder judith.felder@vtw.ch melden. Sie freut sich von dir zu hören.

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



Mittwoch 22. November 2017 Im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Im 2018 findet das Café International häufiger statt. Die genauen Daten seht ihr in der «Wauwiler Info» und in der «Egolzwiler Sicht». Das erste Mal im neuen Jahr sehen wir uns am 18. Januar 2018.

Alle sind auch herzlich willkommen am Informationsabend zum Thema Asylsuchende im Zentrum Linde am Mittwoch 8. Nov. um 19.30 Uhr.

Bei Fragen melden Sie sich bei Krista Pfenninger, 079 688 97 68

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

Besichtigung der Renergia - wo Abfall Dampf macht



Am 12. September 2017 besuchten wir die Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen.

Mit Schutzhelmen und Sicherheitswesten ausgerüstet, wurden wir während 90 Minuten kompetent treppauf und treppab durch die riesige Anlage geführt. Wir konnten den Weg eines von Astrid mitgebrachten Kehrichtsackes verfolgen.



Die Führung startete bei der Anlieferungshalle mit 8 Entladungsstellen, wir sahen in der Schaltzentrale die vielen Bildschirme und Knöpfe womit die ganze Anlage im Schichtbetrieb gesteuert und überwacht wird. Durch eine grosse Scheibe konnten die Kräne, welche den stinkenden Kehricht in den Aufgabetrichter zur Verbrennungsanlage einfüllten, beobachtet werden. Nach weiteren Prozessen bleiben vom Abfall 10% Schlacke übrig. Somit waren von Astrids 35-Liter Kehrichtsack 3,5 Liter Schlacke angefallen.





Die Renergia ist aber auch das grösste Kraftwerk des Kantons Luzern: 38'000 Haushalte oder die Stadt Luzern können ununterbrochen mit Energie versorgt werden, welche durch das Verbrennen des Kehrichts entsteht. Ebenso wird Heisswasser in das Fernwärmenetz eingespeist und Dampf für die Papierfabrikation an die Perlen Papier AG nebenan geliefert.

Beeindruckt von dieser modernen Anlage und bestückt mit neuem Wissen über die Verbrennung des Kehrichts, welcher wir jede Woche an den Strassenrand stellen, fahren wir wieder nach Egolzwil zurück. Im Restaurant Duc liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Weihnachtsgeschenk basteln

Hast du Lust mit uns ein Weihnachtsgeschenk für dein Mami/Papi, Gotti/Götti etc. zu basteln? Wir gestalten zusammen herrlich duftende Seifen in origineller Verpackung.

- Datum:** Mittwoch, 22. November 2017
Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr
Ort: im Pfarreiheim
Alter: ab 3 Jahren mit Begleitung
ab 6 Jahren selbstständig
Mitbringen: 1 Schüssel (ca. 1 Liter Inhalt), Malschürze
Preis: Fr. 7.00 (beinhaltet 3 Seifen & 1 Geschenkbox)
jedes weitere Geschenk kostet Fr. 5.00

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 17. November 2017 bitte an:
Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.
Teilnehmerzahl beschränkt.

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

**Auf Nistkasten-Tour mit dem NAVO
Wauwil-Egolzwil**



Am Samstag, 21. Oktober haben NAVO- und JuGru Mitglieder Generationen übergreifend miteinander über 200 Nistkasten kontrolliert, deren Inhalt schriftlich erfasst, gereinigt und falls notwendig repariert. Die sorgfältig gebauten Nester liessen immer wieder staunen und haben viel über deren ausgeflogenen Bewohner verraten.

Anhand der Nestbauweise, verwendeten Materialien oder den übriggebliebene Eierschalen, gaben erfahrene Vogelfreunde und Ornithologen viel Wissenswertes an die Helferinnen und Helfer weiter. Beim anschliessenden, gemeinsamen Mittagessen, wurden mitgebrachte Nester bestaunt, Entdeckungen ausgetauscht und Erkenntnisse weitergeben.





SOS Natur

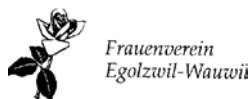
Für in Not geratene, verletzte oder unterernährte Tiere,
wenden Sie sich bitte an

Sabine Gut, Unterdorf 5, 6243 Egolzwil
041 980 07 57

FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Fuss-Schule

Gesunde Füsse –
Schritt für Schritt.....



Chronische Über- oder Fehlbelastungen sind Hauptursachen für Fussprobleme. In einem Fuss lernen Sie die Ursachen der häufigsten Deformitäten kennen, schulen ihre Körperwahrnehmung und erkennen Fehlbelastungen. Sie erhalten viele Tipps für den Alltag und den Sport. Frau Margrit Widmer gibt uns einen Einblick in die Spiraldynamik.

- Datum:** Mi 8. November 2017
- Ort:** Pfarreiheim
- Wann:** 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 ½ Std.
- Kurskosten:** 40 Fr. Mitglieder
45 Fr. Nichtmitglieder
- Anmeldeschluss:** **FR 3. November 2017**
- Achtung:** Teilnehmerzahl ist beschränkt
- Anmelden bei:** Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Samstag 11. November Babysitterkurs 3. Teil

um 8.30 Uhr im Pfarreiheim

Freitag 17. November Elisabethenmesse

mit Jahresgedächtnis um 9 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch 22. November Café International

um 9 Uhr im Pfarreiheim

Vorschau Dezember:

Freitag 1. Jassabend

MG WAUWIL

**Jahreskonzert der
MG-Wauwil vom 11. und
12. November 2017**



Am 22. Oktober 2017 organisierte die Musikgesellschaft Wauwil die 56. Veteranentagung des Luzerner Kantonal Blasmusikverbandes. Rund 400 Personen fanden den Weg ins Zentrum Linde, Wauwil. Nun bereitet die MG-Wauwil sich intensiv auf ihr Jahreskonzert vom Samstag, 11. November und Sonntag, 12. November 2017 vor. Das Publikum darf sich auf ein breites Repertoire von unterhaltsamer Brass Band Musik freuen.

Allerheiligen

Vor dem Jahreskonzert wird die MG-Wauwil die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschliessende Andacht auf dem Friedhof mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Der Allerheiligen-Gottesdienst findet am 01. November um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Wauwil-Egolzwil statt, die anschliessende Totengedenkfeier auf dem Friedhof.

Konzert der Musikgesellschaft Wauwil

Unter dem Motto «Sing, Swing & Dance» darf sich das Publikum am Samstag, 11. November, 20:00 Uhr und am Sonntag, 12. November, 16:00 Uhr auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Brass-Band Musik freuen. Als besonderer Leckerbissen wird die Tanzgruppe Hot Dance unter der Leitung von Sandro Blättler aus Schötz die Musikantinnen und Musikanten mit Tanz und Gesang ergänzen und dem Motto eine ganz besondere Note verleihen. Die Choreographien werden von Manuela Isenschmid und Sandro Blätter mit viel Liebe zum Detail einstudiert und individuell auf die jeweiligen Stücke abgestimmt.



Eröffnet werden die beiden Konzerte durch unsere Jugendformationen unter der Stabführung von Emerita Blum und Markus Huwyler. Nach den Konzerten besteht die Möglichkeit sich zu verpflegen. Informationen zu den Menüs können Sie dem Programmheft, welches sie unter www.mgwauwil.ch finden, entnehmen.

Die Musikgesellschaft Wauwil würde sich freuen, wenn möglichst viele Liebhaber der Blasmusik ihr mit einem Besuch am Konzert die Ehre erweisen würden. Gerne begrüßen wir Sie am Samstag auch zu einem Drink in unserer Bar.

SV SANTENBERG

Racletteabend



Am Samstag, 25. November 2017 findet der traditionelle Racletteabend des SV Santenberg statt. Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette in unserer Schützenstube.

Zeit: ab 17.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Wauwil

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
SV SANTENBERG



Die Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil laden Sie herzlich ein zum

Unterhaltungskonzert im Mauritiusheim Schötz

am **Sonntag, 5. November 2017**

um **15.00 Uhr**

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer!

Brass Band MG Egolzwil



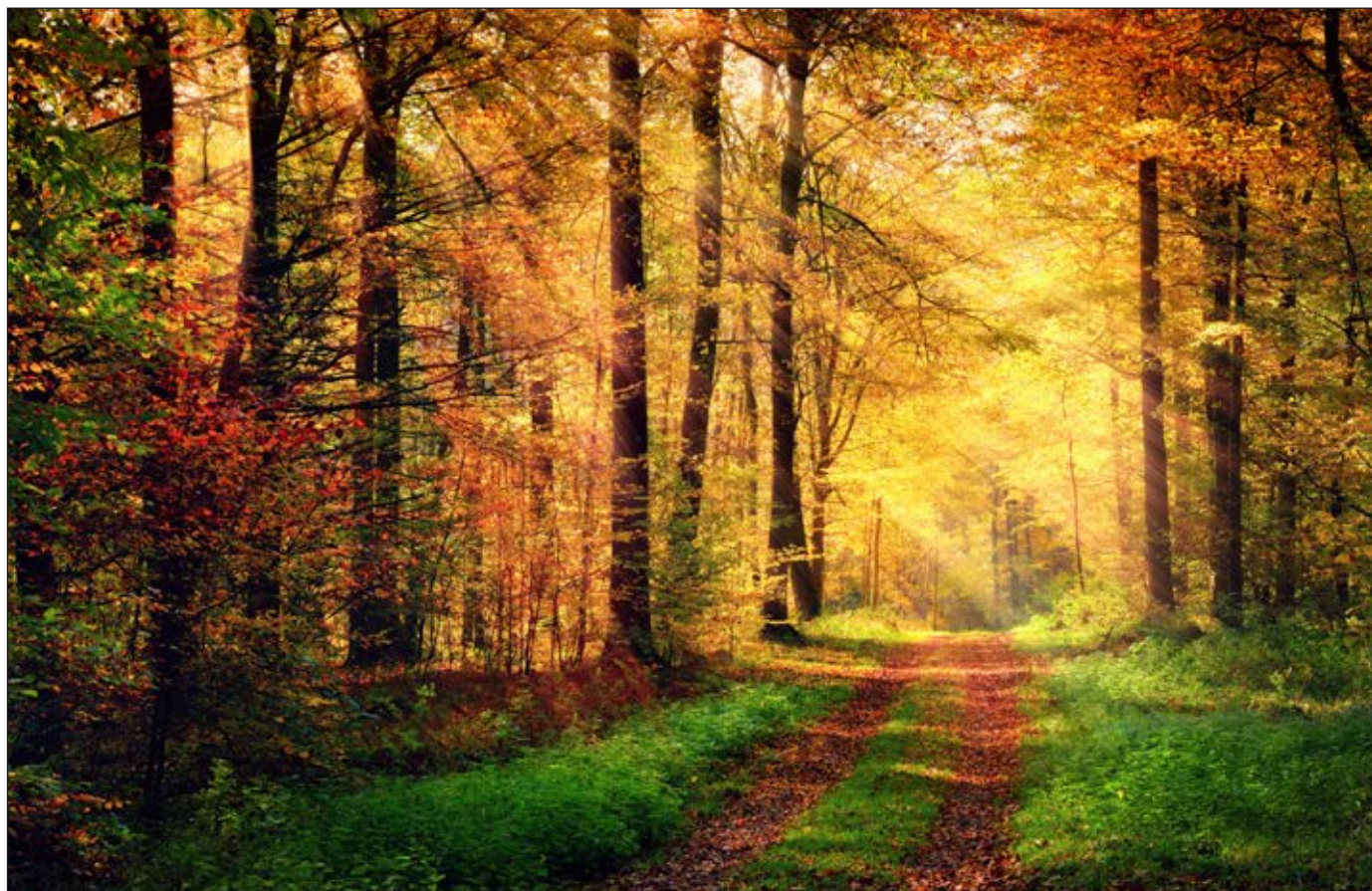
SPEKTRUM EGOLZWIL-WAUWIL
**Herzerfrischendes Wendelinskonzert
der «Bieri-froue plus»**


Mit ihren klangvollen Stimmen und bodenständigen Liedern hat sich das Jodlerseptett – fünf Frauen und zwei Männer allesamt mit Bieri-Namen – regelrecht in die Herzen der Konzertbesucher in der zum Bersten vollen St. Wendelinskapelle in Wauwil gesungen. Der in der Jodelszene weitherum bekannte Ruedi Bieri hat die

meisten vorgetragenen Lieder selber komponiert. Seine Texte erzählen meistens Geschichten oder beschreiben Bieri's alltägliche oder besondere Beobachtungen, haben inhaltlich Tiefgang und lösen oftmals Schmunzeln aus. Zum Erfolgsrezept der «Bierifroue plus» gehören auch die sympathisch freudestrahlenden Jodlerfrauen aus zwei Bieri-Generationen. Einfühlsam wurde das Septett vom Akkordeonisten Simon Haller begleitet, der seine virtuos spielerischen Fähigkeiten in ebenfalls frenetisch beklatschten Solo-Darbietungen bestätigte. Nach der spontanen Standing Ovation wurden sie durch das organisierende Spektrum mit «eigenbrötler»-Brot und Santenberger Wy beschenkt.

Zu Ehren des Wauwiler Kapellenpatrons Wendelin und zur Freude der begeisterten Besucher ist dem Verein Spektrum offensichtlich ein Highlight gelungen. Dazu gehört ebenfalls der angesagte Ausklang im Gasthaus St. Wendelin mit spontanen humoristischen Gesängen der «Bierifroue plus» bis gegen Mitternacht. Ähnlich «d'Seel e chli bamble la» bieten die «Bierifroue plus» am Adventskonzert vom Sonntag 10. Dezember (17 Uhr) mit der Wiggertaler Blaskapelle in der Kath. Kirche Willisau.

Mehr Informationen zu unseren Anlässen finden sie auf www.verainspektrum.ch





Herzliche Gratulation den Preisgebern beim Kilbi-Kegeln 2017

Das gut verlaufene Kilbi-Kegeln 2017 der CVP Egolzwil ergab folgende Rangliste:

Familien-Kegeln:

1. Fam. Martin Kuhn, Brütten ZH (Naturalpreis: Emmi-Gourmet-Kühltasche mit Suter's-Butterzopf und Egolzwiler Torfmöckli)
2. Fam. Walter Egli, Egolzwil (Naturalpreis: Wanderrucksack mit Suter's-Butterzopf)
3. Fam. Patrick Affentranger, Egolzwil (Naturalpreis: Emmi-Gourmet-Kühltasche und 1 Flasche „Seehalder“ aus Egolzwil)
4. Fam. Andreas Töngi, Dagmersellen, 5. Fam. René Schönauer, Wauwil, 6. Fam. Mirko Jordi, Egolzwil, 7. Fam. Matthias Trösch, Egolzwil, 8. Fam. Fabiano Gianni, Egolzwil



Preisübergabe für 1. Rang beim Familienkegeln (vornl): Simone Erni-Kuhn mit Bruder Martin Kuhn (Preisgewinner) und Christina Kuhn.



Einzelkegler:

1. Marcel Kaufmann, Wauwil (Naturalpreis: Emmi-Gourmet-Kühltasche und 1 Fl. Rotwein „Seehalder“ 2014 aus Egolzwil)
2. Dario Furrer, Schötz (Naturalpreis: 1 Flasche Rotwein „Seehalder“ 2014 aus Egolzwil)
3. Rösi Arnold, Egolzwil,
4. Hansueli Wyss, Egolzwil, 5. Herbert Bürgisser, Nebikon, 6. Isidor Marfurt, Egolzwil

Marcel Kaufmann freut sich als erstrangierter Einzelkegler bei der Preisübergabe durch Inge Lichtsteiner.

Schriftliche Eingaben an der Gemeinderat Egolzwil

Die CVP-Parteileitung hat im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung beantragt, dass jeweils das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung zur besseren Transparenz auf der Gemeinde-Website veröffentlicht wird. Der Gemeinderat hat entschieden, das ausführliche Protokoll ab sofort und während einer Versuchsphase bis Ende 2018 – nach Genehmigung durch das Versammlungsbüro – zu veröffentlichen.

Die zweite Eingabe betrifft den Antrag zur Errichtung eines „Bewegungsparkes“ mit folgendem Wortlaut: *Das Freizeitangebot soll auf dem Areal des Schul- und Gemeindezentrums (oder in unmittelbarer Nähe) um einen „Bewegungspark“ erweitert werden. Nach den mustergültigen Anlagen für die Kinder kann dieser vor allem den Erwachsenen und Turnvereinen dienen.* -

Die CVP-Parteileitung dankt der Gemeinde für die Realisierung des öffentlichen WC beim Schulareal (Eingang Zivilschutzräume) und regt an, zur besseren Wahrnehmung die Signalisierung mit zusätzlichen Schildern zu optimieren.



Mit freundlichen Grüßen
Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil

Parteiversammlung FDP.Die Liberalen Egolzwil

Gerne laden wir Euch ein zur Parteiversammlung am

Donnerstag, 16. November 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus St. Anton

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Parteiversammlung von 04. Mai 2017
3. Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017
4. Ersatzwahl in den Gemeinderat
5. Kirchenrat – Neuwahlen 15. April 2018
6. Diverses

Nach der Versammlung laden wir Sie herzlich ein zu einem Apéro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kandidatensuche für die Neuwahlen des Kirchenrates am 15. April 2018

Sehr geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Ende August 2017 hat Hansueli Odermatt seine Demission als Mitglied und Vice-Präsident des Kirchenrates auf Ende der laufenden Legislatur, das heisst per Ende August 2018 eingereicht. Wir danken Hansueli Odermatt für sein Engagement, welches er in diesem Amt für unsere Kirchgemeinde geleistet hat und noch leisten wird.

Personen, welche über hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit; Loyalität, Kommunikationsfähigkeit kirchliches Engagement, Interesse am Gemeinwohl und an politischen Zusammenhängen, Verständnis für soziale Fragen usw. verfügen und sich angesprochen fühlen, bitten wir, sich bis Ende November 2017 mit Ivo Jeggli, Klaus Wermelinger oder einem anderen Vorstandsmitglied in Verbindung zu setzen. Wir nehmen auch gerne Vorschläge zu geeigneten Personen aus der Bevölkerung entgegen.

Wir danken herzlich für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Im Namen des Vorstandes der FDP Egolzwil

Ivo Jeggli, Präsident
 Klaus Wermelinger

Telefon: 079 341 85 22
 Telefon: 041 980 31 24

E-Mail: i.jeggli@jego.ch
 E-Mail: klaus.wermelinger@bluemail.ch

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Dienstag, 28. November 2017, 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken.

Erwin Meier, Betriebsleiter Staatforst Kanton Luzern, referiert über die „Zukunft des Luzerner Waldes“

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, Telefon 041 980 31 24



5 1/2-Zimmer-Dachwohnung

zu vermieten **per sofort oder nach Vereinbarung** in **Baumgarten 2** (ehem. Schulhaus Egolzwil)

Maisonette-Wohnung, Wohnfläche 180 m², moderner Innenausbau (total renoviert 2006), Parkettböden, zwei Nasszellen, grosszügige offene Küche, 2017 neuverglaster Balkon mit Schiebefront, wunderschöne unverbaubare Fernsicht, 1 Garage und Besucherparkplätze.

Monatsmietzins netto Fr. 1'870.-, Garage Fr. 100.-

Akonto Nebenkosten Fr. 190.-,

Auskunft: Alois Hodel Tel. 041 980 31 44 / 079 297 92 00

weitere Informationen auf www.homegate.ch

Redaktionsschluss für Dezember 2017

24. November 2017,
9.00 Uhr

Raclette-Abend in Egolzwil

Samstag 4. November
ab 17.00 Uhr

In der Raclettetstube, Schulhaus Egolzwil
Raclette in verschiedenen Variationen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

MTV
Egolzwil



Oben: gezeichneter Eingang zum Internierten Straflager Wauwilermoos | Lager-Kdt. André Béguin.
Unten: Poln. Redaktion mit Edward Stachon | Besuch Febr. 2016 beim ehem. polnischen Internierten Jan Z. Bem mit Ehefrau), Spektrum-Präsident Alois Hodel links und rechts Christian Stachon (Referent)

Interessantes nachgeforscht in Archiven

Bisher Unbekanntes zum Interniertenwesen

Im Nachgang zur Filmpremiere «Nottlandung» und zur Ausstellung «Internierten Straflager Wauwilermoos» (Okt. 2015) haben vertiefte Nachforschungen interessante Erkenntnisse ergeben. Christian Stachon ist den Spuren seines dort internierten Vaters Edward Stachon nachgegangen. Im Bundesarchiv in Bern und im «Archivum Helveto Polonicum» in Freiburg ist er auf bisher öffentlich unbekannt Informationen auch über den umstrittenen Lagerkommandanten André Béguin (damals in Nebikon wohnhaft) gestossen.

Eine interessante Begegnung gab es im Februar 2016 in Bad Ragaz mit dem heute 100-jährigen poln. Internierten Jan Z. Bem (hat in Melchnau das Modell zum dortigen Polenbrunnen geschaffen).

Eine spannende Abendveranstaltung für historisch Interessierte.

Kollekte

Mittwoch, 15. November 2017
Vortrag ★ Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil ★ 19.30 Uhr



DIE KULTURELLE PLATTFORM
VON EGOLZWIL UND WAUWIL

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
www.dorfjugend.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin
041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr,
ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im
Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung
täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia
Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst

Einsatzleitung: Beatrice Steffen-Kreuzer,
041 982 04 73.

Stellvertretung: Anna Steinmann-Wanner,
041 980 07 30.

Krankensmobilen:

Karl Langenstein, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



November

Mi 1.		Schule Egozwil: schulfrei (Allerheiligen)
Fr 3.	ab 10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
Fr 3.	19.30 – 22.30	Spektrum Egozwil und Wauwil: Spektrum-Dinner; Mangerie Egozwil
Sa 4.	17.00 – 24.00	Männerturnverein Egozwil: Raclette-Abend; Gemeindezentrum Egozwil
Mi 8.	19.30	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Fuss-Schule; Pfarreiheim Wauwil
Sa 11.	08.00 – 16.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: TLF-Chauffeure WESE
Di 14.	ab 07.15	Gemeinde Egozwil: Gratis-Laubabfuhr
Di 14.	11.45	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egozwil
Mi 15.	19.30 – 21.00	Spektrum Egozwil und Wauwil: Vortrag mit PP-Präsentation; Pfarreiheim Wauwil
Di 16.		Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Wanderung
Fr 17.	09.00	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Elisabethenmesse mit Jahresgedächtnis; Pfarrkirche Egozwil-Wauwil
Fr 17.	19.30	Jodlerklub Santenberg: Generalversammlung; Gasthof Duc, Egozwil
Di 21.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Motorspritzen-Testlauf
Mi 22.	09.00 – 11.00	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Café International, Pfarreiheim Wauwil
Mi 22.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egozwil-Wauwil: Weihnachtsgeschenke basteln; Pfarreiheim Wauwil
Mi 22.	19.30	Verein ilanga: Mitglieder- und Interessenversammlung ilanga; Pfarreiheim Wauwil
Fr 24.	ab 10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
Fr 24.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Atemschutzübung 8
Sa 25.	17.00	Schützenverein Santenberg: Racletteessen; Schützenhaus Wauwil
So 26.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egozwil: Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2016 bis 2020
Di 28.	11.45	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egozwil
Mi 29.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Offiziere

Voranzeige Dezember

Fr 1.	19.30	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Jassabend; Pfarreiheim Wauwil
Sa 2.	15.00 – 20.00	Gewerbeverein Wauwil-Egozwil: Adventsmarkt; Schulhaus Linde, Wauwil
So 3.	17.30	St. Niklausgesellschaft: St. Nikolauszug (ab Schulhaus Wauwil)
Mo 4.	18.00	St. Niklausgesellschaft: Hausbesuche
Di 5.	18.00	St. Niklausgesellschaft: Hausbesuche
Mi 6.	18.00	St. Niklausgesellschaft: Hausbesuche

Gemeindeverwaltung Egozwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.